

Revival Gold stellt ein Update bereit und veröffentlicht neueste Ergebnisse der Bohrungen auf Mercur

09.12.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 9. Dezember 2025 - [Revival Gold Inc.](#) (TSXV: RVG, OTCQX: RVLGF) (Revival Gold oder das Unternehmen) freut sich, ein Update zum laufenden Bohrprogramm auf dem Goldprojekt Mercur (Mercur) des Unternehmens in Utah bereitzustellen.

Highlights

- Revival Gold hat 108 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 11.300 Metern im Rahmen des für dieses Jahr geplanten 13.000 Meter umfassenden Programms niedergebracht.
- Erhalt der Analyseergebnisse aus zehn weiteren Bohrungen mit den folgenden herausragenden Abschnitten:
 - o 1,3 g/t Gold auf 18,3 Meter Mächtigkeit ab 33,5 Meter Bohrtiefe in RM25-127
 - o 0,62 g/t Gold auf 24,4 Meter Mächtigkeit ab 56,4 Meter Bohrtiefe in RM25-122
 - o 0,64 g/t Gold auf 18,3 Meter Mächtigkeit ab 48,8 Meter Bohrtiefe in RM25-116
 - o 0,46 g/t Gold auf 56,4 Meter Mächtigkeit ab 53,3 Meter Bohrtiefe in RMC25-133
- Drei Abschnitte erstrecken sich bis außerhalb der aktuellen Tagebaugrubenmodelle, was ein Erweiterungspotenzial im Bereich Rover der Lagerstätte andeutet.
- Fortlaufende Bestätigung des Goldvorkommens, des Gehalts und der Laugbarkeit mittels PEA-Schätzungen.
- Bohrungen werden mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, weitere Ergebnisse stehen noch aus.

Zu Beginn dieses Jahres führte Revival Gold eine PEA für Mercur durch, die ein einfaches, oberflächennahes Haufenlaugungsgoldprojekt definierte. Zurzeit bringen wir Infill-Bohrungen im Bereich der vermuteten Ressourcen nieder und haben mehrere Abschnitte außerhalb des Ressourcengebiets erbohrt, die ein Erweiterungspotenzial andeuten, sagte Hugh Agro, Präsident und CEO. Insgesamt sehen wir weiterhin Ergebnisse, die mit der PEA-Ressource und den metallurgischen Schätzungen in Einklang stehen.

Herr Agro sagte weiter: Die diesjährigen Bohrungen dienen der Unterstützung einer für 2026 geplanten Vormachbarkeitsstudie, dem nächsten Schritt auf dem Weg zur Wiederaufnahme der Produktion bei Mercur. Wir haben fast 90 % des Programms absolviert und sind von den bisherigen Ergebnissen begeistert.

Einzelheiten

Die Ergebnisse für RM25-126, RM25-134 und RM25-133 erstrecken sich über die aktuellen Grubenentwürfe hinaus und deuten auf ein Erweiterungspotenzial im Bereich Rover hin. Die Laugbarkeitergebnisse für die bisher bei Mercur gesammelten Bohrdaten stimmen mit der vermuteten Mineralressource und den metallurgischen Modellen überein, die für die vorläufige wirtschaftliche Bewertung (PEA) von Mercur entwickelt wurden (siehe Preliminary Economic Assessment NI 43-101 Technical Report on the Mercur Gold Project, Tooele & Utah Counties, Utah, USA, erstellt von Kappes, Cassidy & Associates und RESPEC Company LLC vom 2. Mai 2025).

Das Programm auf Mercur begann am 12. Juli und soll 13.000 Meter umfassen. Die Bohrungen werden mit zwei RC-Bohrgeräten durchgeführt und konzentrieren sich auf die Hochstufung der vermuteten Mineralressourcen. Bis zum 5. Dezember 2025 hat Revival Gold 108 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 11.300 Metern niedergebracht. Die gesammelten Daten werden die vom Unternehmen für das Jahr 2026 geplante Vormachbarkeitsstudie (PFS) unterstützen, die einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Wiederaufnahme der Goldproduktion bei Mercur darstellt.

Abbildung 1 zeigt die Standorte der Bohrungen. Die detaillierten Bohrergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Abbildung 1: Bohrplan bei Main Mercur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82142/RVG_120925_DEPRcom.001.jpeg

Tabelle 1: Detaillierte Bohrergebnisse

Bohrloch-Nr.	Gebiet	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	von (m)	bis (m)
RM25-115	Rover	320	-70	3,0 19,8 45,7	9,1 24,4 73,2
RM25-116	Rover	0	-90	4,6 21,3 48,8	12,2 25,9 67,1
RM25-122	Rover	90	-75	56,4	80,8
RM25-126	Rover	220	-70	16,8	42,7
RM25-127	Rover	300	-50	7,6 33,5	13,7 51,8
RM25-129	Rover	210	-60	7,6 36,6 50,3 65,5	13,7 45,7 57,9 73,2
RM25-133	Rover	140	-60	7,6 53,3	12,2 109,7
RM25-134	Rover	70	-60	9,1 50,3 67,1	12,2 57,9 76,2
RMC25-016	Rover	0	-90	43,8 51,6	45,8 80,0
RMC25-018	Rover	0	-90	16,5 37,6	19,2 54,4

1 Die wahre Mächtigkeit aller Bohrlöcher wird auf 70 bis 100 % der Bohrlänge geschätzt. Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition der Zahlen Abweichungen ergeben.

2 Mineralisierte Abschnitte werden auf Basis eines Cutoff-Gehalts von 0,17 g/t berechnet, wobei bis zu 2 Intervalle mit interner Verdünnung zulässig sind.

3 AuCN/AuFA ist das Verhältnis von cyanidlöslichem Gold zu Gesamtgold in der Brandprobe und liefert einen Hinweis auf die potenzielle Ausbeute bei der Haufenlaugung des beprobten Materials.

Das Konzessionsgebiet Mercur umfasst Anteile, die in Option von Barrick Resources (USA) Inc. und anderen Unternehmen gehalten werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem NI 43-101-konformen technischen Bericht des Unternehmens zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung des Goldprojekts Mercur, Tooele & Utah Counties, Utah, USA, erstellt von Kappes, Cassiday & Associates und RESPEC Company LLC, datiert 2. Mai 2025.

Programm zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle umfasst die regelmäßige Einfügung von zertifizierten Referenzmaterialien, Doppelproben und Blindproben in den Probenstrom. Die Probenergebnisse werden sofort nach Erhalt analysiert und alle Abweichungen untersucht. Die Proben werden an die Probenvorbereitungsanlage von ALS Geochemistry in Elko, Nevada, geschickt. Die Goldanalysen werden im Labor von ALS Geochemistry in Reno, Nevada, oder Vancouver, British Columbia, durchgeführt, und die geochemischen Multi-Element-Analysen erfolgen im Labor von ALS Minerals in Vancouver, British Columbia. ALS Minerals ist ein nach ISO/IEC 17025:2017 akkreditiertes Labor.

Die Goldanalysen werden an Bohrklein der Reverse Circulation-Bohrungen und in Viertel gesägten PQ-Kernen mittels Brandprobe und Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) an einer Probe mit einem Nenngewicht von 30 Gramm (Au-AA23) durchgeführt. Ein Viertel der PQ-Kernproben wurde zur Analyse

eingereicht, ein Viertel wird für das Probenarchiv und eine Hälfte für zukünftige metallurgische Säulentests aufbewahrt. Bei Proben, die laut Brandprobe mehr als 100 ppb Au enthalten, wird der Goldgehalt zusätzlich durch Zyanidlaugung mit anschließender AAS-Analyse an einer Probe mit einem Nenngewicht von 30 Gramm (Au-AA13) bestimmt. Geochemische Multi-Element-Analysen werden an Mischproben aus ausgewählten Bohrungen unter Verwendung der ME-MS 41-Methode durchgeführt.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Herrn John Meyer, P.Eng., einem qualifizierten Sachverständigen (QP) und Vice President, Engineering and Development des Unternehmens, und Herrn Dan Pace, RM SME, einem QP und Chief Geologist des Unternehmens, geprüft und genehmigt.

Über Revival Gold Inc.

[Revival Gold Inc.](#) ist eines der größten Erschließungsunternehmen für reine Goldminen in den Vereinigten Staaten. Das Unternehmen treibt die Erschließung des Goldprojekts Mercur in Utah sowie die Vorbereitungen für die Bergbaugenehmigung und die laufenden Explorationsarbeiten auf dem Goldprojekt Beartrack-Arnett in Idaho voran. Revival Gold notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel RVG und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel RVLGF. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Toronto (Kanada), sein Explorations- und Erschließungsbüro befindet sich in Salmon (Idaho, USA).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Scott Trebilcock, VP, Corporate Development & Investor Relations
Telefon: (416) 366-4100 oder E-Mail: info@revival-gold.com

Vorsorglicher Hinweis: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine historischen Fakten dar. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind möglicherweise an Begriffen wie glaubt, erwartet, rechnet mit, schätzt, kann, könnte, würde, wird, oder plant zu erkennen. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß inhärenten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Obwohl diese Aussagen auf den Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf die Explorations-, metallurgischen, genehmigungsbezogenen und Erschließungsaktivitäten des Unternehmens; die Ziele und erwarteten Ergebnisse des geplanten Bohr- und Erschließungsprogramms auf Mercur; und die Erwartung, dass das Unternehmen mit der Durchführung einer möglichen PFS und der formellen Stellung eines Antrags auf Erteilung einer Bergbaugenehmigung für das Projekt fortfahren wird.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind mit erheblichen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden und sollten nicht als Garantie für künftige Leistungen oder Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise genaue Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erreicht werden oder nicht. Eine Reihe von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Fähigkeit des Unternehmens, die Erschließung seiner Mineralkonzessionsgebiete zu finanzieren; die Ungewissheit, ob auf den Mineralexplorations- und Erschließungskonzessionsgebieten des Unternehmens jemals eine

Produktion stattfinden wird; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, die Produktion auf den Projekten aufzunehmen und wesentliche Einnahmen zu erzielen oder eine angemessene Finanzierung für seine geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Annahmen, die den Ressourcen- und Reservenschätzungen zugrunde liegen; Bergbau- und Erschließungsrisiken, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Infrastruktur, Unfällen, Ausfällen von Ausrüstungen, Arbeitskonflikten, schlechtem Wetter, Nichteinhaltung von Umwelt- und Genehmigungsaufgaben oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen bei der Erschließung, dem Bau oder der Produktion; die Geologie, der Gehalt und die Kontinuität der Minerallagerstätten des Unternehmens; Ungewissheiten in Bezug auf den Erfolg von Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten, Genehmigungsfristen, staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen, Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Tests sowie die Schätzung von Reserven und Ressourcen, unerwartete Kostensteigerungen bei den geschätzten Kapital- und Betriebskosten; die Notwendigkeit, Genehmigungen und behördliche Zulassungen einzuholen; wesentliche nachteilige Änderungen, unerwartete Änderungen von Gesetzen, Regeln oder Vorschriften oder deren Durchsetzung durch die zuständigen Behörden; das Versäumnis von Vertragspartnern des Unternehmens, vereinbarungsgemäß zu erfüllen; soziale oder arbeitsrechtliche Unruhen; Änderungen der Rohstoffpreise; und das Versäumnis von Explorationsprogrammen oder Studien, die erwarteten Ergebnisse zu liefern oder Ergebnisse, die eine Fortsetzung der Exploration, der Studien, der Entwicklung oder des Betriebs rechtfertigen und unterstützen würden. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Auflistungen anderer Risiken und Ungewissheiten, die in den bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen des Unternehmens offen gelegt werden, einschließlich des jüngsten jährlichen Informationsformulars und des Lageberichts (Management Discussion and Analysis), die unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht ab und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Darüber hinaus ist das Unternehmen nicht verpflichtet, die Erwartungen oder Aussagen von Dritten in Bezug auf die oben genannten Themen zu kommentieren.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/584482--Revival-Gold-stellt-ein-Update-bereit-und-veroeffentlicht-neueste-Ergebnisse-der-Bohrungen-auf-Mercur.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).